

Gartennotizen

Tobias Schwinn

January 2022

Contents

I	Jahreszeiten	1
0.1	Frühjahr	3
0.1.1	Januar	3
0.1.2	Februar	3
0.1.3	März	3
0.1.4	April	3
0.1.5	Mai	3
II	Nutzgarten	5
0.2	Gemüse	7
0.3	Strauchbeerenobst	7
0.3.1	Himbeere	7
0.3.2	Johannisbeere	7
0.3.3	Brombeere	7
0.4	Obstbäume	7
0.4.1	Kirschbaum	7
III	Ziergarten	9
0.5	Sträucher	11
0.5.1	Allgemeines	11
0.5.2	Flieder	11
0.5.3	Forsythie	12
0.5.4	Rosen	12

Part I

Jahreszeiten

0.1 Frühjahr

0.1.1 Januar

Im Januar können bei frostfreiem Wetter Schnittarbeiten an →Bäumen (siehe 0.4) und →Sträuchern (0.5) durchgeführt werden. Stangl [4, S. 256] spricht vom “Auslichten” der Ziersträucher und älterer Bäume.

Weiterhin ist der Januar ein guter Monat, um einen Anbauplan für die Gemüsebeete anzufertigen. Dabei sollten die Erfahrungen des vorhergehenden Jahres berücksichtigt werden, d.h. von Gemüsearten mehr oder weniger einplanen, je nachdem wie ertragreich das Jahr war [4, S. 256]. Ebenfalls empfiehlt es sich in diesem Monat die Keimfähigkeit des vorhandenen Saatguts zu prüfen und ggf. neu zu kaufen [2, S. 216]. Zur richtigen Lagerung von Saatgut siehe Heberer [2, S. 179].

0.1.2 Februar

...

0.1.3 März

Heberer [2, S. 11] empfiehlt zur Bodenvorbereitung und -verbesserung eine sogenannte Gründüngung für solche Beete, in die erst nach den Eisheiligen (Mitte Mai) die forstempfindlichen Blumen oder Gemüsepflanzen einziehen. Zum prinzipiellen Vorgehen und zu möglichen Pflanzenarten, die für die Gründüngung geeignet sind, siehe Heberer [2, S. 11] und [2, S. 114f].

0.1.4 April

...

0.1.5 Mai

Gegen Mitte bzw. Ende des Monats wird es gewöhnlich nochmal kalt (Eisheiligen). Das heißt, dass forstempfindliche Blumen oder Gemüsepflanzen erst danach in die Beete einziehen sollten [2, S. 11].

Part II

Nutzgarten

0.2 Gemüse

0.2.1 Anbauplan

...

0.3 Strauchbeerenobst

0.3.1 Himbeere

...

0.3.2 Johannisbeere

...

0.3.3 Brombeere

...

0.4 Obstbäume

Nach Stangl [4, S. 256] gilt es beim Auslichten älterer Bäume vorrangig kranke, dürre oder zu dicht stehende Äste zu entfernen.

0.4.1 Kirschbaum

...

Part III

Ziergarten

0.5 Sträucher

0.5.1 Allgemeines

Pflanzen

...

Schneiden

Laut Don [1, S. 257] gilt beim Schneiden von Sträuchern generell, dass “immer bis auf ein Blatt, eine Knospe oder einen Ansatz” zurück gekürzt werden sollte. Ebenso rät Stangl [4, S. 256] beim “Auslichten” von Zierstäuchern, ältere, zu dicht stehende Triebe über dem Boden abzuschneiden oder aber auf Jungtriebe zurückzusetzen.

Generell sollten Gehölze stets mit einer gut geschliffenen Gartenschere geschnitten werden [1, S. 257].

0.5.2 Flieder

Je nach Alter des Fliederstrauchs und Jahreszeit können bzw. sollten unterschiedliche Schnitte durchgeführt werden. Nach Siemens [3] wird z.B. bei jungen Fliedern im Frühjahr oder Herbst ein Erziehungsschnitt durchgeführt bzw. bei alten Sträuchern ein Verjüngungsschnitt. Desweiteren sollte nach der Blütezeit, d.h. frühesten Ende Mai, ein Erhaltungsschnitt durchgeführt werden.

Nach Monty Don [1, S. 258] liegt der Reiz von Fliederbüschen in erster Linie in ihren Blüten, die sowohl einzeln wie auch in Sträußen “einfach grandios” aussehen. Damit sie möglichst schöne und große Blüten bilden, sollten alte Triebe gleich nach dem Verblühen bis zum Boden zurückgeschnitten werden, womit der Verjüngungsschnitt gemeint sein dürfte, und der Strauch großzügig gemulcht und gewässert werden. Im Folgenden wird daher das Vorgehen bei einem Verjüngungsschnitt beschrieben:

Das Ziel des **Verjüngungsschnitts** ist es, die Vitalität “vergreister” Sträucher zu erhöhen und sie zum Blühen anzuregen. Dabei wird ein Teil der Hauptäste oder -triebe stark zurückgeschnitten. Prinzipiell sollte dieser Schnitt auf einen Zeitraum von 2-3 Jahren verteilt werden, damit die Blüte nicht für ein Jahr ausfällt. Dementsprechend sollte pro Jahr ca. ein Drittel, maximal jedoch die Hälfte der Hauptäste beschnitten werden. Dabei werden die Hauptäste auf unterschiedlichen Höhen, etwa von Kniehöhe bis dicht über dem Boden abgeschnitten. Die beschnittenen Äste treiben dann im Laufe der Saison mit zahlreichen neuen Trieben wieder aus, von denen

im nächsten Frühjahr jeweils nur zwei bis drei kräftige, gut verteilte Exemplare stehen gelassen werden. Diese werden wiederum eingekürzt (siehe Erziehungsschnitt), damit sie kräftiger werden und sich gut verzweigen [3].

Nach Siemens [3] werden beim **Erziehungsschnitt** im Frühjahr oder Herbst alle abgeknickten und schwachen Triebe entfernt und die jungen Triebe um jeweils etwa ein Drittel bis die Hälfte eingekürzt. Diese Triebe blühen dann zwar nicht, aber dafür bauen sich die jungen Triebe “von unten schön buschig auf und werden im Alter dann umso prächtiger”.

0.5.3 Forsythie

...

0.5.4 Rosen

...

Bibliography

- [1] Monty Don. *Genial Gärtnern*. Dorling Kindersley Verlag GmbH, 2021. ISBN: 978-3-8310-4311-8.
- [2] Katharina Heberer. *Das Manufactum Gartenjahr*. Eugen Ulmer KG, 2018. ISBN: 978-3-8186-0007-5.
- [3] Folkert Siemens. *So schneiden Sie Flieger richtig*. June 2021. URL: <https://www.mein-schoener-garten.de/gartenpraxis/ziergaerten/flieger-schneiden-29981>.
- [4] Martin Stangl. *Mein Hobby – der Garten*. 11th ed. BLV, 1995. ISBN: 3-405-12891-9.